

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

№ 141.

Donnerstag den 21. Mai.

1863.

Nach Erledigung des von Adv. Carl August Hennike, weiland Jur. Pract. alhier, in seinem am 21. Mai 1831 errichteten Testamente gestifteten Stipendii, welches zunächst an einen Studirenden aus des Stifters Verwandtschaft, wenn ein solcher auf hiesiger Universität sich befindet, zu verleihen ist, werden diejenigen Studirenden, welche als Verwandte des Stifters an dasselbe Anrecht machen wollen, hierdurch aufgefodert, ihre Bewerbungen binnen 6 Wochen und längstens

den 15. Juli 1863

bei der Universitäts-Canzlei anzubringen und ihre Anrechte glaubhaft zu bescheinigen. Würden bis zu dem anberaumten Termine berechnigte Candidaten sich nicht melden, oder ihre Ansprüche nicht gehörig bescheinigen, so wird das Stipendium der Anordnung des Stifters gemäß einem andern armen gestifteten und fleißigen Studirenden verliehen werden.

Leipzig den 19. Mai 1863.

Der akademische Senat.  
D. D. L. Erdmann, d. J. Rector. Dr. Böttger, S.

### Holz = Auction.

500 Stockholz-Haufen und 30 Stockholz-Klastern sollen auf dem Gehäue des Connewitzer Reviers in der Nähe des Chauffeehauses Donnerstag den 21. Mai von 1/23 Uhr Nachmittags an gegen Anzahlung von 10 Gr. für jeden Haufen und von 1 Th. für jede Klastern und unter den übrigens an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden. — Leipzig, den 13. Mai 1863. Des Rathes Forst-Deputation.

### Gewerblicher Bildungs-Verein.

Monat April.

An Vorträgen wurden gehalten:

- 5 Vorträge von Herrn Prof. Dr. Wittke. Die Zustände Deutschlands unter der napoleonischen Herrschaft von 1805—12. Der Feldzug nach Rußland 1812 und die Erhebung Deutschlands 1813.
- 1 Vortrag von Herrn Dr. Reyher über verschiedene Magenkrankheiten und 1 Vortrag von demselben für Damen, über die Ernährung des menschlichen Körpers.
- 1 Vortrag von Herrn Prof. Bod über den Blutumlauf und das Nervensystem im menschlichen Körper.
- 1 Gewerbebericht von Herrn Dr. Bäer.
- 1 Vortrag von Herrn Dr. Lindner über die peloponnesischen Kriege und den Verfall des alten Griechenlands.
- 1 Vortrag von Herrn Adv. Fröhlich über Schulz = Delisch und das Princip der von ihm gegründeten Genossenschaften.

Geschenkt wurde für die Bibliothek:

- Die Zeitschrift „Deutsche Blätter“ von Herrn Buchhändler Keil.
- Von Herrn Buchhändler Otto Wigand: „Die Industrie der Schweiz. Ein Spiegel für Deutschlands Staatsmänner und Philister.“
- I. B. Verf. von Herrn Dr. Bäer. „Die Chemie des praktischen Lebens, 2 Bände. Verf. von Herrn Dr. Bäer.“
- Für die naturhistorische Sammlung gingen ein:
- 12 Nummern verschiedene Geze, Steine, Muscheln u. s. w. von Herrn Manig.
- 2 Nummern verschiedene Proben Eiderdunen von Herrn Kaufmann Epstein.
- 2 Muscheln von Herrn Esche.
- 1 Mikroskop, welches 100fach vergrößert, von Herrn Dr. Reyher.

### Oeffentliche Gerichtsftung.

Leipzig, 20. Mai. Unter dem Vorfitze des Herrn Appellationsraths Dr. Wilhelmi wurden heute vom Königl. Bezirksgericht die beiden Angeklagten Friedrich Wilhelm Robert Schüger von hier und Johann Friedrich Bauer aus Böhlitz-Ehrenberg wegen Landfriedensbruch in ideeller Concurrenz mit Befreiung eines Gefangenen zu beziehentlich sieben und sechs Monaten Arbeitsstrafe verurtheilt.

### Verschiedenes.

Der in Newyork residirende reiche Erzbischof Hughes gab der Steuer-Commission das Gewicht seines Silbergeschirres auf 12,040 Unzen an.

In einer Pariser Schuhfabrik wird der Besucher gebeten, seinen Namen auf ein Stück Leder zu schreiben und findet dann nach 1 oder 2 Stunden, wenn er die Fabrik besucht hat, den Namen am Oberleder oder an der Sohle von ein Paar Schuhen wieder, welche in der Zwischenzeit aus jenem Stück Leder verfertigt worden sind.

In Würzburg wurden bereits Mitte April reife Kartoffel (das Stück zu 3 kr.) zu Markt gebracht.

Der vorläufige Bericht über die gestrige Sitzung der Stadtverordneten befindet sich am Schluß des Blattes.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

	am 18. Mai R°	am 17. Mai R°		am 16. Mai R°	am 17. Mai R°
Brüssel . . .	+12,0	+13,6	Rom . . . .	+15,2	+15,6
Greenwich . .	+11,3	+11,7	Turin . . . .	+14,8	+16,4
Valencia . . .	+10,2	—	Wien . . . .	+13,0	+13,0
Paris . . . . .	+11,4	+12,2	Moskau . . .	+13,8	+13,0
Straasburg . .	+12,6	+12,6	Petersburg .	+ 9,4	+10,1
Marscille . . .	+14,9	+15,1	Stockholm .	+ 8,2	+ 8,4
Madrid . . . .	+13,8	+13,6	Kopenhagen .	+10,1	+10,6
Alicante . . .	+18,2	+19,2	Leipzig . . .	+12,6	+12,8

### Tageskalender.

Tägliche Abfahrt der Dampfswagen aus Leipzig nach

Berlin: [Weiln-Anhalter Bahn] \*7. — 1. — \*5.50. — 8. (bis Bitterfeld) — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 2.30. Nchm.

Berndorf: \*7. — 12.15. — 6. Abds.

Cassel: 5. — \*11.5. — 1.40. — 11.8. Nchm.

Ehemnitz: [Weilnische Staatsbahn] \*5.5. — 7.40. 12.10. — 3.15. (bis Glaucha). — 6.20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Diesa) — 2.30. — 6.30.

Eoburg etc.: \*11.5. — 1.40. (bis Meiningen).

Dessau: \*7. — 1. — \*5.50. Abds.

Dresden: 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 8.30. — \*10. Nchm.

Eisenach etc.: 5. — 8.15. — \*11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — \*11.8.

Franckfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — \*11.5. — \*11.8. Nchm. — [Weiln. Staatsbahn] \*5.5. Nchm. — 12.10. Nchm. — 3.15. Nchm.

Großenhain: 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.

Hof etc.: \*5.5. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.20. — 6.35. (bis Altenb.)

Magdeburg: \*7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Köthen). — 10.

Meißen: 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.

Schwarzenberg: 5.5. — 7.40. — 12.10. — 6.20. Abds.

Seib und Gerat: 5. — 1.40. — 7.5. Abds.

(Die mit \* bezeichneten sind Wochentage.)